

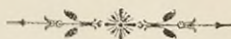
Jahresbericht

des

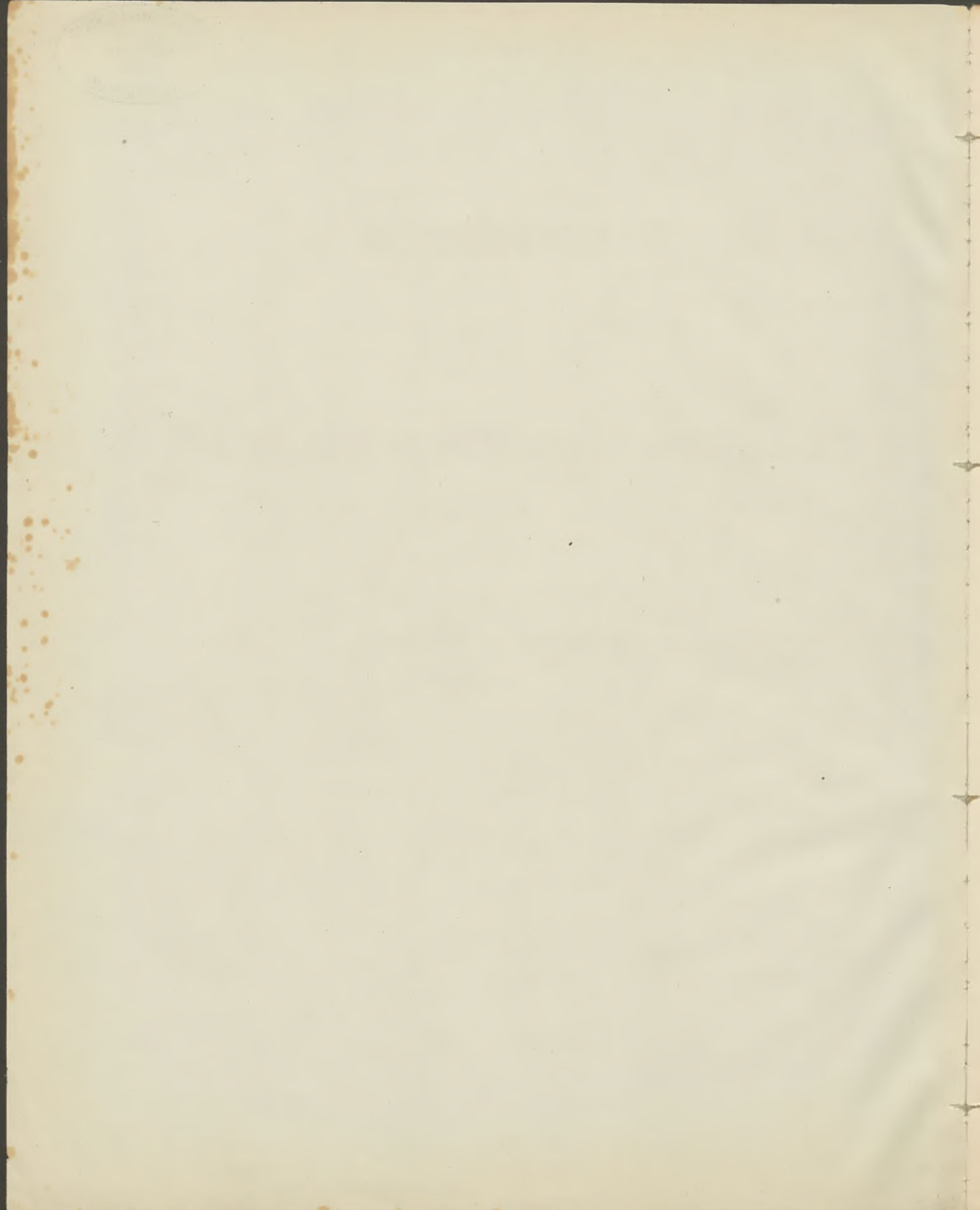
Königlichen Gymnasiums zu Schwetz a. W.

für das

Schuljahr 1908/09.



Inhalt: Schulnachrichten.



I. Allgemeine Lehrverfassung.

I. Übersicht über die einzelnen Gegenstände.

Nr.	Unterrichtsgegenstand	Vor-schule	VI	V	IV	UIII		OIII		UII	OII	UI	OI	Summa
						gymn.	real.	gymn.	real.					
	Evangelische Religion	2	1+	2	2	2		2		2	2			13
1.	Katholische Religion	2	+1	2		2		2		2	2			11
	Jüdische Religion	—	1			1		1						2
2.	Deutsch u. Geschichtserzählungen	9	4	3	3	2	2	3	3	3				32
3.	Lateinisch	—	8	8	8	8	8	7	7	7				61
4.	Griechisch	—	—	—	—	6	6	6	6	6				30
5.	Französisch	—	—	—	4	2	2	3	3	3				21
6.	Geschichte	—	—	—	2	2	2	2	3	3				14
7.	Erdkunde	1	2	2	2	1	1	1						10
8.	Rechnen u. Mathem.	5	4	4	4	3	3	4	4	4				37
9.	Naturwissenschaften	—	2	2	2	2	2	2	2	2				16
10.	*Englisch	—	—	—	—	3	3	—	2	2				10
11.	**Hebräisch	—	—	—	—	—	—	—	2	2				4
12.	***Schreiben	3	2	2		2		—	—	—	—	—	—	9
13.	†Zeichnen	—	—	2	2	2	2	2						10
14.	Singen	1	2			2								5
15.	Turnen	1	3		3	3		3		3				13
														298

* für OII u. I wahlfrei

** wahlfrei

*** in IV—OIII für Schüler mit schlechter Handschrift

† von UII ab wahlfrei.

2a. Verteilung unter die Lehrer im Sommerhalbjahr 1908.

Nr.	Namen	Ordinarius	Vorschule	VI	V	IV	U III		O III		UR	O II	I	Anzahl der Stunden
							gymn.	real.	gymn.	real.				
1.	Zwerg, Gustav Direktor	I							2 Geschichte 1 Erdkunde		1 Erdk.		3 Dtsch. 3 Gesch. u. Erdk. 2 Homer	12
2.	Kohnert, Adolf Professor			2 Nat.	4 Rechn. 2 Nat.	4 Math. 2 Nat.			2 Nat.		4 Math. 2 Phys.			22
3.	Steiner, Hugo Professor	O II							2 Deutsch 6 Griech.			7 Lat. 7 Lat.		22
4.	Tornier, Max Professor	U II									7 Lat. 6 Griech.	5 Franz.	4 Griech. 3 Franz.	23
5.	Retzlaff, Hugo Oberlehrer	U III	2 + 1 k. Rel.		2 kath. Rel.			2 kath. Religion			2 kath. Rel.		2 k. Rel.	22
						3 Dtsch.		8 Latein						
6.	Schlemmer, Bernhard Oberlehrer	VI		8 Lat.		2 ev. Rel.		2 ev. Religion			2 ev. Rel.		3 Dtsch. (2 Hebr.) 2 Hebr.	23
7.	Wiemer, Gustav Oberlehrer	O III					6 Griech.		8 Lat. 3 Turnen		6 Griech.			23
8.	Hoff, Aloys Oberlehrer			2 Erdk.				3 Math. 1 Math. 2 Nat.	3 Math. 1 Math.		4 Math. 2 Phys.	4 Math. 2 Phys.		24
9.	Wilke, Gregor wiss. Hilfslehrer	IV		4 Dtsch.		8 Lat. 2 Gesch. 2 Erdk.					3 Dtsch. 2 Gesch.	3 Gesch. u. Erdk.		24
10.	Scholz, Artur Prob. u. komm. wiss. Hilfslehrer					4 Franz.		2 Französisch 2 Franz. 3 Engl.	2 Französisch 2 Franz. 3 Engl.		3 Franz.	2 Engl. 2 Engl.		24+1
11.	Dr. Kätelhön, Ernst Prob. u. komm. wiss. Hilfslehrer	V			3 Dtsch. 8 Lat. 2 Erdk.			2 Deutsch 2 Geschichte 1 Erdkunde 3 Turnen				3 Turnen		24
12.	Tornier, Felix Zeichener	Vorschule	9 Dtsch.	2 Schrbn. 3 Turnen	2 Zeichn. 3 Turnen	2 Zeichn.		2 Zeichnen	2 Zeichnen		2 Zeichnen			24
13.	Knoff, Franz Lehrer am Gymnasium		2 ev. Rel. 5 Rechn. 1 Hei- matkde. 3 Schrbn. 1 Singen 1 Turnen	1 + 2 ev. Rel.	4 Rechn. 2 Schrbn. 2 Singen			2 Schreiben			2 Singen			28
14.	Dr. Nordheimer, Rabbiner					1 jüd. Religion			1 jüd. Religion					2

2b. Verteilung unter die Lehrer im Winterhalbjahr 1908/09.

Nr.	Namen	Ordinarius	Vorschule	VI	V	IV	U III		O III		U II	O II	I	Anzahl der Stunden
							gymn.	real.	gymn.	real.				
1.	Zwerg, Gustav Direktor	I		2 Erdk.					1 Erdkunde		1 Erdk.		3 Dtsch 2 Homer 3 Gesch. u. Erdk.	12
2.	Kohnert, Adolf Professor			2 Nat.	4 Rechn. 2 Nat.	4 Math. 2 Nat.			2 Nat.		4 Math. 2 Phys.			22
3.	Steiner, Hugo Professor	O II							6 Griech. 2 Geschichte			7 Lat.	7 Lat.	22
4.	Tornier, Max Professor	U II									7 Lat. 6 Griech.	3 Franz.	4 Griech. 3 Franz.	23
5.	Retzlaff, Hugo Oberlehrer	U III	2 + 1 k. Rel.		2 kath. Rel. 3 Dtsch.			2 kath. Religion 8 Latein			2 kath. Rel.		2 k. Rel.	22
6.	Schlemmer, Bernhard Oberlehrer	VI		8 Lat.		2 ev. Rel.		2 ev. Religion 2 Deutsch			2 ev. Rel.		3 Dtsch. 2 Hebr.	23
7.	Wiemer, Gustav Oberlehrer	O III				4 Franz. 6 Griech.			8 Lat.			6 Griech.		24
8.	Hoff, Aloys Oberlehrer							3 Math. 1 Math. 2 Nat.	3 Math. 1 Math.			4 Math. 2 Phys.	4 Math. 2 Phys.	22
9.	Starp, Theodor wiss. Hilfslehrer	V			3 Dtsch. 8 Lat. 2 Erdk.			2 Deutsch 2 Geschichte 1 Erdkunde 3 Turnen					3 Turnen	24
10.	Wilke, Gregor wiss. Hilfslehrer	IV		4 Dtsch.		3 Lat. 2 Gesch. 2 Erdk.						3 Dtsch. 2 Gesch.	3 Gesch. u. Erdk.	24
11.	Dr. Wolkenhauer, Karl Prob. u. komm. wiss. Hilfslehrer							2 Französisch 2 Franz. 3 Engl.	2 Französisch 2 Franz. 3 Engl.		3 Franz.	2 Engl. 3 Turnen	2 Engl.	24
12.	Tornier, Felix Zeichenlehrer	Vor- schule	9 Dtsch. 1 Bei- matkle.	2 Schrbn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.		2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Zeichnen			2 Zeichnen		24
13.	Knoff, Franz Lehrer am Gymnasium		2 ev. Rel. 5 Rechn. 3 Schrbn. 1 Singen 1 Turnen	1 + 2 ev. Rel. 4 Rechn. 2 Schrbn. 2 Singen 3 Turnen									2 Singen	28
14.	Dr. Nordheimer, Rabbiner					1 jüd. Religion			1 jüd. Religion					2

3. Aus dem Lehrplan.

a. Lektüre.

Deutsch. I: Lessing, Laokoon; Minna von Barnhelm; Emilia Galotti; Proben aus Luther, Hans Sachs, Klopstock. Schiller, Die Braut von Messina; Über den Grund des Vergnügens an tragischen Gegenständen; Gedankenlyrik. Shakespeare, Richard III. Goethe, Iphigenie auf Tauris.

OII: Ausgewählte Stücke aus dem Nibelungenlied und der Gudrun und eine Anzahl von Liedern Walters von der Vogelweide im Urtext oder in Übersetzungen. Goethe, Götz von Berlichingen und Egmont. Schiller, Wallenstein. Hebbel, Die Nibelungen (Privatlektüre).

UII: Schiller, Die Jungfrau von Orleans und Wilhelm Tell; Das Lied von der Glocke und Balladen; ausgewählte Gedichte (hauptsächlich der Dichter der Befreiungskriege) und Prosastücke aus dem Lesebuche.

OIII: Uhland, Ernst Herzog von Schwaben.

Latein. I: Tacitus, Germania; Cicero, pro Archia poeta; Tuscul. disputat. I u. V (Auswahl); Horaz, Oden I u. II (Auswahl), einzelne Epoden, Satiren und Episteln; Livius XXII u. XXIII (unvorbereitetes Übersetzen).

OII: Cicero, de imperio Cn. Pompei; Sallust, bellum Catilinae; Livius XXII u. XXIII; Vergil, Aeneis I—VI (Auswahl).

UII: Cicero, de imperio Cn. Pompei; Livius II u. III; Ovid, Metamorphosen (Auswahl).

OIII: Caesar, de bello Gallico I, c. 30—54; V, c. 1—37; VI, c. 9—43; Ovid, Metamorphosen (Auswahl).

UIII: Caesar, de bello Gallico I, c. 1—29; II, c. 1—33; III, c. 7—16; IV, c. 1—16 u. 18—38.

Griechisch. I: Platon, Apologie; Sophokles, Antigone; Thukydides, I—IV (Auswahl); Homer, Ilias I—XII.

OII: Herodot (Auswahl); Xenophon, Memorabilien; Homer, Odyssee XIII—XXIV (Auswahl).

UII: Xenophon, Anabasis IV und kleinere Abschnitte aus den folgenden Büchern; Hellenica I—III (Auswahl); Homer, Odyssee I—XII (Auswahl).

OIII: Xenophon, Anabasis I—III (Auswahl).

Französisch. I: Taine, Napoléon Bonaparte; Victor Hugo, Hernani.

OII: Sarcey, le siège de Paris.

UII: Deschaumes, Journal d'un lycéen de 14 ans pendant le siège de Paris.

OIII: Boissonnas, Une famille pendant la guerre 1870/71.

UIIIr: Vier Erzählungen aus Contes populaires u. Contes des bords du Rhin par Ereckmann—Chatrian.

Englisch. I: Massey, In the struggle of life; Tom Brown's School-Days.

OIII: Greater Britain.

b. Befreiungen vom **Religionsunterricht** sind nicht vorgekommen.

c. Am **wahlfreien** Unterricht nahmen teil:

im Sommer:	im Winter:
am Hebräischen: aus OI 2, UI 3, OII 0 = 5	aus OI 2, UI 3, OII 0 = 5
am Englischen: aus OI 3, UI 6, OII 9 = 18	aus OI 3, UI 6, OII 3 = 12
am Zeichnen: aus OI 2, UI 0, OII 2, UII 7 = 11	aus OIO, UIO, OII 1, UII 7 = 8

d. Am **Ersatzunterricht** für das Griechische nahmen teil:

im Sommer:	im Winter:
aus UII 8	aus UII 7
aus OII 2	aus OII 2

e. **Technischer Unterricht.**

1. **Turnen.** Die Anstalt besuchten (mit Ausschluß der Vorschulklasse) im Sommer 178, im Winter 174 Schüler. Von diesen waren befreit:

	vom Turnen überhaupt:	von einzelnen Übungen:
auf Grund eines ärztl. Zeugnisses	im S. 9, im W. 5	im S. 2, im W. 2
aus anderen Gründen	im S. 2, im W. —	im S. —, im W. —
zusammen	im S. 11, im W. 5	im S. 2, im W. 2
also v. d. Gesamtzahl d. Schüler	6,17 v. H., 2,87 v. H.,	1,14 v. H., 1,14 v. H.,

Es bestanden bei 8 getrennt zu unterrichtenden Klassen 4 Abteilungen; die erste umfaßte I und OII, die zweite UII und OII, die dritte UII und IV, die vierte V und VI; zur kleinsten gehörten im S. 32, im W. 30, zur größten im S. 52, im W. 54 Schüler. — Der Anstalt steht Turnplatz und Turnhalle in unmittelbarer Nähe des Unterrichtsgebäudes zur Verfügung; die Halle wird auch von der städtischen höheren Mädchenschule in 4 und von der Königlichen Präparandenanstalt in 5 Stunden wöchentlich mitbenutzt, außerdem vom Männerturnverein in 2 und vom Turnverein „Jahn“ in 4 Abendstunden.

Den Turnspielen wurde im S. etwa ein Drittel der für das Turnen bestimmten Zeit gewidmet. Das Spielen außer der Schulzeit ist auf dem Schulhofe nur in beschränktem Maße möglich gewesen; ein anderer nahe gelegener Spielplatz war trotz aller Bemühungen nicht zu erlangen. Vielfach wurde aber an Sonnabendnachmittagen auf dem Gelände des Herrn Kommerzienrates Bieber in Schönau Schleuder-, Faust- und Fußball gespielt unter Leitung des Turnlehrers; auch Stafettenlauf und Distanzschätzung wurden geübt. — Der Schülerturnverein, im S. aus 17, im W. aus 16 Mitgliedern bestehend, hat im S. an zwei Nachmittagen geturnt und gespielt, im W. an einem Nachmittage geturnt.

Flußbäder nahmen nach eigener Angabe während der warmen Jahreszeit regelmäßig 97 Schüler; von ihnen waren 41 Freischwimmer.

2. **Gesang und Zeichnen** s. unter I, 1.

f. **Aufgaben für die schriftliche Reifeprüfung.**

Michaelis 1908.

Deutsch: Tellheim im Kampf zwischen Ehre und Liebe.

Griechisch: Isokrates, Panegyri. §§ 100—104 (einschl.)

Mathematik: 1. Wieviel Jahre hindurch kann jemand eine Jahresrente von 1001,5 M genießen, wenn er bar 10000 M zahlt und wenn die Zinsen zu 4 % gerechnet werden? — 2. Gegeben ist eine Parabel durch die Gleichung $y^2 = 4x$. Man ziehe von dem Punkte P (— 3 + 2) die Tangenten an die Kurve! — 3. Von einem Dreieck kennt man den Flächeninhalt $F = 2357 \text{ cm}^2$, die Seite $b = 75 \text{ cm}$ und die Summe der beiden anderen Seiten $a + c = 153 \text{ cm}$. Man berechne die fehlenden Seiten und Winkel! — 4. Eine Kugelschale von 5 cm Wandungsdicke und 15 cm innerem Radius

wird in einen geraden Zylinder verwandelt, der $1\frac{1}{2}$ mal so hoch wie breit ist; wie lang ist sein Grundkreisradius?

Hebräisch: Regum 21, 1—4 und 7.

Ostern 1909.

Deutsch: Wodurch wird Kreons, wodurch Antigones Handeln bestimmt?

Griechisch: Isokrates, Archidamos, §§ 40—43.

Mathematik: 1. Jemand hat ein Vermögen von 40000 M zu 4 v. H. ausgeliehen, verbraucht aber jährlich 2000 M, die er zu Ende des Jahres abhebt. Nach 5 Jahren erhält sein Vermögen einen einmaligen Zuwachs von 5000 M. Wieviel Jahre wird er von seinem Gelde zehren können? — 2. Gegeben ist eine Ellipse durch die Gleichung: $\frac{x^2}{8} + \frac{y^2}{5} = 1$. Man bestimme für den Punkt $y = 1$ mit positiver x-Koordinate die Gleichung der Tangente und ihre Schnittpunkte mit den Achsen. — 3. Wieviel wiegt eine bikonkave sphärische Linse aus Glas ($sp = 2,5$) mit den Krümmungsradien $r_1 = 30$ und $r_2 = 24$ cm, der Dicke in der Mitte $\delta = 1$ cm und dem Umfange $U = \frac{220}{7}$ cm? ($\pi = \frac{22}{7}$) — 4. Von einem Dreieck kennt man den Radius des umbeschriebenen Kreises $r = 23,52$ cm, die Summe der Seiten a und b , $a + b = 86$ cm und die Differenz der den Seiten gegenüberliegenden Winkel, $\alpha - \beta = 31^\circ 29'$. Man berechne die Seiten und Winkel.

Hebräisch: 2. Sam. 10, 1—5.

4. Übersicht der an der Anstalt eingeführten Lehr- und Lesebücher.

Fach	Titel des Buches	Klasse
Ev. Religion	Bibel	I O II U III
	Noack, Hilfsbuch f. d. ev. Religionsunt., Ausg. B	I O II U III
	Schaefer-Krebs, Biblisches Lesebuch, I	O III U III IV
	Luthers Kleiner Katechismus von Weiß-Lackner Woike-Triebeil, Zweimal 48 biblische Historien 90 Kirchenlieder für die Schule	I O II U III O III U III IV V VI V VI Vorsch. Vorsch.
Kath. Religion	Dreher, Lehrbuch der katholischen Religion für Obergymnasien I—IV	I O II U III
	Dreher, Leitfaden der katholischen Religionslehre, IV: Das Kirchenjahr	O III U III
	Deharbe, Großer Katechismus der kath. Religion Katechismus der kath. Religion f. d. Bistum Culm	I O II U III O III U III IV V VI V VI
	Schuster, Bibl. Geschichte d. Alten u. Neuen Testam. Katholisches Schulgesangbuch	I O II U III O III U III IV V VI V VI
Jüdd. Religion	Sondheimer, Geschichtl. Religionsunterricht, I, II	I O II U III O III U III IV V VI
Deutsch	Regeln u. Wörterverzeichnis f. d. Rechtschreibung	I O II U III O III U III IV V VI
	Wendt, G., Grundriß der deutschen Satzlehre	O III U III IV V VI
	Schulze, Lehrstoff für den gramm. und orthogr. Unterricht in der Vorschule, 2. Heft	
	Kohts, Meyer, Schuster, Deutsches Leseb. f. Vorschul. Evers-Walz, Deutsches Lesebuch für höhere Lehr- anstalten, Teil I, II, III, IV, V, VI Schillers Gedichte	I O II U III O III U III IV V VI I O II U III O III Vorsch. Vorsch.
Latein	Stegmann, Lateinische Grammatik	I O II U III O III U III
	Müller, Lateinische Schulgrammatik Ausgabe B	IV V VI
	Ostermann, Lateinisches Übungsbuch. Neue Aus- gabe von Müller, Teil I, Ausgabe B	
	„ II, „ B	
	„ III,	
	„ IV, 1. und 2. Abteil.	
„ V,	I O II U III O III U III IV V VI	

wird allmählich
abgeschafft.
für 1909 auch
in VIII.

Titel	Titel des Buches	Klasse
Griechisch	Ein lateinisch-deutsches Wörterbuch. Empfohlen werden die von Heinichen und Georges	I O II U II O III U III
	Wendt, Griechische Schulgrammatik	I O II U II O III U III
	Weißenfels, Griechisches Lese- und Übungsbuch für III, I, und 2. Teil	O III U III
	Autenrieth, Wörterbuch z. d. hom. Gedichten (empf.)	I O II U II
Französisch	Ein griechisch-deutsches Lexikon; empfohlen das von Menge oder Benseler-Kaegi oder Gemoll	I O II U II
	Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe E	U III IV
Geschichte	„ Sprachlehre	I O II U II O III
	Brettschneider, Hilfsbuch für den Unterricht in der Geschichte, Teil I, II, III, IV, V, VI, VII	I O II U II O III U III IV
Erdkunde	Putzgers historischer Schulatlas, neu bearbeitet von Baldamus	I O II U II O III U III IV
	E. v. Seydlitzsche Geographie, Ausgabe D in 5 Schülerheften, herausgegeben von Oehlmann und Schroeter	I O II U II O III U III IV V
	Lange, Volksschulatlas	IV V VI
Mathematik	Ein größerer Atlas; empf. die von v. Sydow-Wagner und v. Gaebler-Diercke	I O II U II O III U III
	Kambly-Roeder, II. Planimetrie	U II O III U III IV
	III. Trigonometrie	I O II
	IV. Stereometrie	I
Naturbesch.	Treutlein, Vierstellige logarithmische und goniometrische Tafeln	I O II U II
	Bail, Neuer methodischer Leitfaden für den Unterricht in der Botanik	O III U III IV V VI
Physik	Bail, Neuer methodischer Leitfaden für den Unterricht in der Zoologie	O III U III IV V VI
	Koppe, Anfangsgründe der Physik, Ausgabe B, bearb. von Husmann, I. Vorber. Lehrgang II. Hauptlehrgang	I O II U II O III
Rechnen	Übungsstoff für den Rechenunterricht in den Vorschulen. Bearbeitet von den Lehrern der Königlichen Vorschule zu Berlin	I O II
Englisch	Gesenius, Kurzgef. engl. Sprachl., neu bearb. v. Regel Dubislav u. Boek, Lehr- u. Übungsbuch	O III U III
Hebräisch	Vosen, Kurze Anleitung z. Erlern. d. hebräisch. Sprache	I O II
	Hebräische Bibel	I O II
	Hebräisches Lexikon	I
Gesang	Erk und Greef, Sängerbain, I und II	I O II U II O III U III IV V VI
	Erk, Vorschule zu Erk u. Greefs Sängerbain	Vorsch.

II. Aus den Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

- 1908.**
7. März. Dietrich Schäfer „Weltgeschichte der Neuzeit“ wird der Anstalt zur Verwendung als Schülerprämie überwiesen.
 16. März. Dem Kandidaten Wilke wird eine etatsmäßige wissenschaftliche Hilfslehrerstelle an der Anstalt übertragen.
 23. März. Des hundertjährigen Geburtstages Wicherns ist in der ersten Religionsstunde nach den Ferien zu gedenken.
 6. April. Die Kaiserliche Werft in Kiel braucht noch Anwärter für die Verwaltungs-Sekretariatslaufbahn. Erfolgreicher Besuch der Unterprima erforderlich.

3. April. Die Bedingungen für Einführung des biologischen Unterrichts werden mitgeteilt.
23. April. Himer, Schiffahrt die uns angeht, wird der Schülerbibliothek überwiesen.
8. Mai. Neubauer, Preußens Fall und Erhebung, wird der Schülerbibliothek überwiesen.
23. Mai. 1 Exemplar des deutschen Universitätskalenders wird der Lehrerbibliothek überwiesen.
20. Juni. Berner, Geschichte des preußischen Staates wird in 2 Exemplaren als Schülerprämie überwiesen.
5. August. Kandidat Dr. Wolkenhauer wird der Anstalt zur Ableistung des Probejahres und zur Verwaltung einer Hilfslehrerstelle überwiesen.
31. August. Ein Photo-Kunstblatt wird der Anstalt als Geschenk überwiesen.
20. September. Der Kurzstundenplan wird genehmigt.
25. September. Dem anstellungsfähigen Kandidaten Starp wird eine etatsmäßige Hilfslehrerstelle an der Anstalt übertragen.
8. Oktober. Der hundertjährigen Wiederkehr der Einführung der preußischen Städteordnung am 19. November ist im Geschichtsunterricht zu gedenken.
2. November. Die Schüler sind anzuhalten, sich nicht eigenmächtig wegen Ausfalls des Unterrichts an Seine Majestät den Kaiser zu wenden.
7. Dezember. Seine Majestät der Kaiser und König hat 2 Exemplare von Berner, Geschichte des preußischen Staates als Prämien für Schüler der Anstalt überwiesen.
- 1909.**
4. Januar. Dem wissenschaftlichen Hilfslehrer Starp ist zum 1. April eine Oberlehrerstelle am Königlichen Gymnasium in Culm verliehen worden.
13. Januar. Bohrdt, Deutsche Schiffahrt in Wort und Bild ist der Anstalt als Geschenk Seiner Majestät des Kaisers und Königs überwiesen worden zur Verleihung an einen tüchtigen Schüler am 27. Januar.
6. Februar. Abänderungen zur Reifeprüfungsordnung werden mitgeteilt.
11. Februar. Aus Anlaß des 50. Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs wird ein Bildnis Seiner Majestät zur Verleihung an einen würdigen Schüler überwiesen.

III. Zur Geschichte der Anstalt.

Das neue Schuljahr begann am Mittwoch, den 22. April, morgens 8 Uhr, ohne daß eine Veränderung im Lehrerkollegium eingetreten war. Dagegen verließen uns zu Michaelis die Herren Scholz und Dr. Kätelhön, um ihrer Militärpflicht zu genügen. An ihre Stellen traten die Herren Starp und Dr. Wolkenhauer.

Die alljährlichen Klassenausflüge wurden am 1. und 2. Juni unternommen; der der Prima dauerte 2 Tage und war nach Marienburg, Elbing und Umgegend gerichtet; die Obersekunda und Untersekunda fuhren zusammen nach Bromberg und Umgegend, die Obertertia nach Bromberg und Ostrometzko und die Untertertia nach Klinger in der Tuchler Heide; die Quarta und Sexta gingen nach Culm und die Vorschule nach Sartowitz; die Leitung hatten die Herren Ordinarien.

Am Sedantage fand eine Schulfeier statt, bei der Herr M. Tornier die Ansprache hielt. An die Feier in der Aula schloß sich die Entlassung der Abiturienten an, und sodann wurden auf dem Hofe von Musterriegen Übungen an Geräten und im Keulenschwingen vorgeführt unter Leitung des Herrn Dr. Kätelhön.

Auf die Gedenktage der beiden verewigten Kaiser wurde in hergebrachter Weise Bedacht genommen; das Gedächtnis der Reformation erneuerte vor den evangelischen Schülern Herr Schlemmer. Am Geburtstage Seiner Majestät des Kaisers und Königs war Festredner Herr Retzlaff.

Die Reifeprüfungen fanden unter Vorsitz des Herrn Provinzialschulrats Professor Kahle am 24./25. August und am 17. März statt.

Zweimal wurde den Schülern Gelegenheit gegeben, französische Vorträge zu hören, am 27. August von Herrn Louvriev aus Breslau und am 17. Februar von Herrn Apelle aus Elbing.

Der Gesundheitszustand der Schüler war nur bis zu den Sommerferien befriedigend; nacher war er dauernd beeinflusst durch die am Orte herrschende Scharlach- und Masernepidemie; von den Schülern erkrankten 7 an Scharlach, und leider haben wir auch den Tod eines kleinen Schülers, des Quintaners Siegbert Levy zu beklagen, der innerhalb dreier Tage von der töckischen Krankheit hingerafft wurde. Einen zweiten schmerzlichen Verlust brachte uns der Tod des Quartaners Kurt Werner, der am 5. März einem Herzleiden erlag.

Von den Lehrern waren zu vertreten wegen Krankheit: die Herren Wilke am 28. und 29. April, vom 4. bis 7. Mai; am 14. und 15. September, vom 13. Februar bis 10. März, Retzlaff am 11., 12. und 28. Januar, M. Tornier am 16. Juni, vom 2. bis 4. November und am 10. Dezember, Zwerg vom 27. bis 31. Oktober, Hoff am 19. September, Steiner vom 15. bis 17. Oktober, vom 19. bis 26. Januar, Wolkenhauer am 25. und 26. Januar, Kohnert vom 11. bis 14. November; an den katholischen Feiertagen: die Herren Retzlaff, Hoff, Starp und Wilke; wegen Einberufung als Geschworener: Herr Schlemmer vom 8. bis 19. Februar; aus anderen Gründen: die Herren Scholz am 27. Mai und am 28. bis 30. September, Retzlaff am 2. Juni, F. Tornier am 4. Juni, Wiemer am 18. Juni, Käteihön vom 28. bis 30. September, Steiner am 6. Februar, Starp am 7. November, vom 2. bis 5. Dezember und vom 8. bis 31. März, Wolkenhauer am 7. November.

Der Hitze wegen fiel am 18. Juni der Vormittagsunterricht in der letzten Stunde, am 20. Juni in den beiden letzten Stunden aus.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Übersicht über die Schülerzahl und ihre Veränderung im Laufe des Schuljahres 1908/09.

	A. Gymnasium.										B. Vor- schule	A+B
	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI	Sa.		
1. Bestand am 1. Februar 1908	13	10	12	15	20	22	28	29	31	180	16	196
2a. Zugang bis z. Schluß des Schuljahres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2b. Abgang bis z. Schluß des Schuljahres	6	1	1	2	2	4	6	—	3	25	2	27
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	5	10	7	12	13	18	26	22	14	127	—	127*
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	—	3	—	—	2	1	—	4	10	20	30
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres . . .	12	14	11	18	19	25	31	25	24	179	20	199
5. Zugang im Sommerhalbjahr	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2
6. Abgang im Sommerhalbjahr	7	—	—	2	—	1	—	—	—	10	1	11
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	1	1	—	—	—	1	—	1	—	4	2	6
8. Frequenz am Anfang des Winterhalbjahres	9	13	11	16	19	25	31	26	25	175	21	196
9. Zugang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
10. Abgang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1
11. Frequenz am 1. Februar 1909	9	13	11	16	19	24	31	26	26	175	21	196
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1909	19,6	18,5	17,6	17,4	15,8	14,8	13,4	12,2	10,10		9,3	

*) Versetzt sind von 196 Schülern 139 = 71 v. H.

2. Übersicht über die Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Gymnasium						B. Vorschule							
	Evang.	Kathol.	Dissid.	Jüd.	Einheim.	Auswärt.	Ausländ.	Evang.	Kathol.	Dissid.	Jüd.	Einheim.	Auswärt.	Ausländ.
1. Am Anfang des Sommerhalbjahres 1908	88	74	—	17	98	81	—	14	5	—	1	13	7	—
2. Am Anfang des Winterhalbjahres 1908/09	88	70	—	17	97	78	—	15	5	—	1	13	8	—
3. Am 1. Februar 1909	87	71	—	17	97	78	—	15	5	—	1	13	8	—

Das Zeugnis für den einjährig-freiwilligen Dienst erhielten Ostern 1908: 9, Michaelis: 1 Schüler. Davon sind zu einem praktischen Beruf übergegangen Ostern: 2, Michaelis: 1.

3. Verzeichnis der mit dem Reifezeugnis entlassenen Schüler.

Michaelis 1908.

Nummer	Namen	Geburts- tag	Geburtsort	Be- kenntnis	Stand und Wohnort des Vaters	Jahre		Gewählter Beruf
						auf der Anstalt	in Prima	
25	Claaß, Walter	7. 10. 88	Praust	ev.	Konsistorialrat in Praust	1½	1½	Kaufmann
26	Hintz, Max	3. 1. 89	Schwet	ev.	Kaufmann in Schwet	10½	2½	Medizin
27	Kronisch, Julius	9. 3. 89	Wanzleben	ev.	Steuerinspektor in Schwet	10½	2½	Offizier
28	Momber, Franz	7. 6. 87	Danzig	men.	Kaufmann †	1½	1½	Chemie
29	v. Piechowski, Boleslaus	10. 12. 85	Ossoweg Kr. Pr. Stargard	kath.	Besitzer in Kossabude (Kr. Konitz)	3½	2½	Theologie
30	Witt, Maximilian	20. 3. 87	Mewe	kath.	Schneidermeister in Mewe	3½	2½	Theologie
31	Ziehm, Hans	9. 11. 88	Danzig	ev.	Hotelbesitzer in Danzig	1½	1½	Medizin

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

Es wurden angeschafft:

a. **Für die Lehrerbibliothek** außer den Fortsetzungen früher verzeichneter Werke: Kinzler, Die Biblischen Altertümer. — Zöckler, Die Augsburgische Konfession als symbolische Lehrgrundlage der deutschen Reformationskirche. — Schmidt, Der Kampf der Weltanschauungen. — R. Falke, Buddha, Mohammed, Christus. — Wäber, Preußen und Polen. — Hassert, Die Städte (geographisch betrachtet). — Die Reisen des Venezianers Marco Polo im 13. Jahrhundert. Bearbeitet und herausgeg. von H. Lemke. — Lehmann, Deutsche Poetik. — Kohlrausch-Marten, Turnspiele nebst Anleitung für Wettkämpfe und Turnfahrten. — Spielregeln des technischen Ausschusses. — Hirschmann-Koesbach, Kanon französischer Gedichte für Gymnasien und Realgymnasien. — Lüttke, Das heilige Land im Spiegel der Weltgeschichte. — W. Münch, Leute von ehedem und was ihnen passiert ist. — Nauticus, Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen, 10. Jahrg. — Kiy, Themata und Dispositionen zu deutschen Aufsätzen, 3. u. 4. — Sitzler, Ein ästhetischer Kommentar zu Homers Odyssee. — Zweck, Deutschland nebst Böhmen und dem Mündungsgebiet des Rheins. — M. Wolff, Shakespeare. Der Dichter und sein Werk, 2 Bde. — M. Goos, Deutsches Bürgertum und deutscher Adel im 16. Jahrhundert. — Kürschner, Armee und Marine. — Heering, Leitfaden für den biologischen Unterricht. — Lehmann, Die Orientalischen Religionen. — Meereskunde.

Herausgeg. vom Institut für Meereskunde zu Berlin, 2 Jahrg. — Nach Lord Chesterfields Briefen an seinen Sohn. Frei bearbeitet von Munding. — Vergils Aeneis. Deutsch in Ausw. von Draheim. — G. Voß, Bilder aus der Brandenburg-Preußischen Geschichte. — Berger, Schiller, Sein Leben und seine Werke, 2 Bde. — Conwentz, Beiträge zur Naturdenkmalpflege, 1. u. 2. Heft. — Schwering, Handbuch der Elementarmathematik für Lehrer. — Horn, Verzeichnis der an den höheren Lehranstalten Preußens eingeführten Schulbücher, 2. Aufl.

Geschenkt wurden von den Behörden: Scheffer-Zieler, Deutscher Universitäts-Kalender. S. S. 1908. — Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele. 17. Jahrg. — Vom Verleger: Pudor, die Stadt Elbing und ihre Umgebung. — Internationale Wochenschrift für Wissenschaft, Kunst und Technik. Jahrg. 1, 2 und 3 (1—6).

Von Herrn Bürgermeister Technau: Zeitschrift des Westpreußischen Geschichtsvereins. (Heft 14—35). — Thunert, Acten der Ständetage Preußens, Königlichen Anteils. — Zeitschrift des historischen Vereins für den Reg.-Bez. Marienwerder.

Der Katalog schließt mit Nr. 2858.

b. Für die Schülerbibliothek: Sievers, Allgemeine Länderkunde. 2 Bde. — Biese, Literaturgeschichte I. II. — Behrend, Westpreußischer Sagenschatz. — Mühlradt, Die Tuchler Heide in Wort und Bild. — Nauticus, Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen 1908. — Wiesbadener Volksbücher 1—104. — Rheinische Hausbücherei 1—24. — Von einem Primaner, Meine Ferienreise nach Rom. — Schäffer, Natur-Paradoxe. — von Grotthuß, Türmer-Jahrbuch 1904—1907. — Promber, Aus dem Märchenland der Tiere. — v. Bernstorff, Unsere blauen Jungen. — Blüthgen, Der Märchenquell. — Heyer, Kurfürst Friedrich II. — Mehnert, Die Auswanderer. — Münchhausens Abenteuer und Reisen. — Ohorn, Enino, Der weiße Pascha des Sudan. — Pederzani-Weber, Goetz von Berlichingen. — Roth, Der Burggraf und sein Schildknappe. — Zwei Bücher Chronika des Jahres 1870/71. — Kühn, Barbarossa. — Höcker, Theodor Körner. — Grundmann, Hieronymus Rhode. — Sonnenburg, Unter dem Schwerte der Weißmäntel. — Pichler, 12 Bdehn. — Mensch, John Franklin, der kühne Nordpolfahrer. — Blümlein, Saalburgstürme.

Geschenkt wurden von dem Herrn Minister: Himer, Schifffahrt die uns angeht. — Neubauer, Preußens Fall und Erhebung.

Das Anschaffungsverzeichnis schließt mit Nr. 1546.

c. Für den physikalischen und naturkundlichen Unterricht: Thermoelektrisches Rechteck. — 2 einfache Thermolemente. — Vertikalg galvanometer. — 2 Glühlampen. Nernstlampe. — Röntgenröhre. — Kryptoskop. — Halter für die Röntgenröhre. — Apparat zum Nachweis d. Boyle'schen Gesetzes. — Planspiegel auf Stativ. — Rechteckiger Glaskasten. — 2 Hohlprismen für Flüssigkeiten. — Optische Bank. — Ampèremeter. — Außerdem wurden zum Ersatz eine Reihe von Glassachen angeschafft.

Kasten mit verschiedenen Kaffeesorten. (Geschenk v. J. Kagerahs Verlag). Matzdorff: Tafel, Schutzfärbungen I und Tafel Tierschädel.

d. Für den Zeichenunterricht: 22 Haushaltgegenstände (Steinflasche, Töpfe, Schüsseln, Haarsieb, Teller, Trichter u. dergl.)

e. Für die Kartensammlung: Geistbeck-Engleder, Kieler Hafen. — Kiepert, Karte von Alt-Griechenland. — Diercke, Europa. — Diercke, Deutschland und Nachbarländer.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

Die Freibüchersammlung wurde durch Zuwendung und Anschaffung von Schulbüchern ergänzt und vermehrt.

Das Stipendium Müllerianum (Sparkassenbuch Nr. 1792) beträgt am		
31. März 1909	M 122,48	
Das Stipendium Succense (Sparkassenbuch Nr. 1801) beträgt am		
31. März 1909	M 909,44	
In der Hilfskasse befinden sich:		
Das Sparkassenbuch Nr. 1465, am 31. März 1909 enthaltend	M 92,36	
Barbestand am 1. März 1908	M 32,29	
Einnahme durch Prüfung, Zuwendung u. a.	M 32,91	
	zusammen	M 65,20
Ausgabe an Beihilfe für Klassenausflüge	M 30,00	
	mithin Bestand am 1. März 1908	M 35,20
		M 35,20
	zusammen	M 127,56

Für alle dem Gymnasium gemachten Zuwendungen sei namens der Anstalt hiermit der schuldige Dank ausgesprochen.

VII. Mitteilungen an die Schüler und ihre Eltern.

1. Die Ferienordnung für das Jahr 1909 ist wie folgt festgesetzt:

Schluß des Unterrichts:

Beginn des Unterrichts:

Ostern: Mittwoch, den 31. März,	Donnerstag, den 15. April,
Pfingsten: Donnerstag, den 27. Mai mittags,	Donnerstag, den 3. Juni,
Sommer: Mittwoch, den 30. Juni mittags,	Dienstag, den 3. August,
Herbst: Donnerstag, den 30. September mittags,	Dienstag, den 12. Oktober,
Weihnachten: Sonnabend, den 18. Dezember,	Dienstag, den 4. Januar 1910,
Ostern 1910: Mittwoch, den 23. März 1910.	Donnerstag, den 7. April 1910.

2. Auswärtige Schüler bedürfen für Wahl und Wechsel der Pension der **vorherigen Genehmigung** des Direktors.

3. Zu jeder nicht durch Krankheit veranlaßten Schulversäumnis muß **vorher** schriftlich oder mündlich **beim Direktor Urlaub** nachgesucht werden.

4. Schüler, die Privatstunden **geben** wollen, haben dazu in jedem einzelnen Falle die Erlaubnis des Direktors einzuholen und die Genehmigung des Vaters oder seines Stellvertreters nachzuweisen. Beabsichtigt ein Schüler Nachhilfestunden zu **nehmen**, so ist dem Direktor und dem Ordinarius davon **Anzeige** zu machen.

5. Soll ein Schüler die Anstalt verlassen, so muß dies der Vater oder der Vormund dem Direktor mündlich oder schriftlich anzeigen. — Wird der Abgang nicht vor Beginn des neuen Schulvierteljahrs angezeigt, so ist für dieses das ganze Schulgeld zu zahlen.

6. Die Eltern werden wiederum dringend auf die Notwendigkeit hingewiesen, ihre Kinder vor **schädlicher Lektüre** zu bewahren.

7. Der Ersatzunterricht für das Griechische wird im kommenden Schuljahre in UII fortgesetzt.

8. Das **neue Schuljahr** beginnt Donnerstag, den 15. April, morgens 8 Uhr. Neue Schüler sind Mittwoch, den 14. April, vormittags um 10 Uhr für die Vorschule, um 8 Uhr für die Gymnasialklassen im Amtszimmer des Direktors anzumelden; sie haben Tauf- bzw. Geburts-, Impf- bzw. Wiederimpfschein und, wenn sie schon eine höhere Lehranstalt besucht haben, ein Abgangszeugnis vorzulegen sowie Feder und liniertes Papier mitzubringen.

9. In amtlichen Angelegenheiten ist der Direktor an den **Schultagen** um 12 Uhr in seinem Amtszimmer zu sprechen; dorthin sind auch alle schriftlichen Mitteilungen zu senden.

Schwetz, im März 1909.

Zwerg,
Gymnasial-Direktor.

